

[Russland greift die Ukraine erneut mit Drohnen an: Die Luftabwehr in der Region Kiew ist in Betrieb, und Drohnen fliegen auf die Hauptstadt zu](#)

11.11.2024

Am Nachmittag des 11. November greift Russland die Ukraine erneut mit Drohnen an: Die Luftabwehr in der Region Kiew ist in Betrieb, und die Drohnen fliegen auf die Hauptstadt zu.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am Nachmittag des 11. November greift Russland die Ukraine erneut mit Drohnen an: Die Luftabwehr in der Region Kiew ist in Betrieb, und die Drohnen fliegen auf die Hauptstadt zu.

Quelle: Luftwaffe und Kiewer Regionalverwaltung in den sozialen Medien

Einzelheiten: Am Nachmittag meldete die Luftwaffe neue Gruppen von feindlichen Drohnen aus der Region Kursk, die sich in Richtung der Region Sumy bewegten. Später wurden die Drohnen im Luftraum der Regionen Polissia, dann Tschernihiw und Kiew gesichtet

Die Kiewer Regionalbehörden meldeten den Einsatz des Luftabwehrsystems, während die Luftwaffe die Bewegung von Drohnen in Richtung der Hauptstadt meldete.

Der Pressedienst der Streitkräfte der Ukraine: „Feindliche Drohnen nähern sich Kiew von Osten her!“

Die Militärverwaltung von Koblas: „Eine Drohne wurde im Luftraum gesichtet. Die Luftabwehrkräfte arbeiten an den Zielen.

Bleiben Sie bis zum Ende des Luftangriffs in den Schutzräumen. Achten Sie auf Ihre eigene Sicherheit.

Halten Sie sich an das Informationsgeheimnis nehmen Sie die Arbeit unserer Verteidiger nicht auf und stellen Sie sie nicht online.“

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 201

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.